

Inhalt

<i>Vorwort</i>	<i>11</i>
<i>Krankheit als Zeit der Besinnung und Umkehr</i>	<i>14</i>
<i>Der Glaube an Gott und das Vertrauen auf Ihn sind die Grundlage der Heilung</i>	<i>15</i>
<i>Denken wir wahrhaft positiv?</i>	
<i>Schritte der Selbsterkenntnis</i>	<i>17</i>
<i>Unterkommunikationen entdecken – Negativprogramme auflösen</i>	<i>19</i>
<i>Zweifel und eigenwillige Vorstellungen blockieren die Heilkräfte Gottes</i>	<i>23</i>
<i>Wirkliche Heilung nur über die Heilung der seelischen Ursachen</i>	<i>25</i>
<i>Unsere Programme liegen im Gehirn; der Weg in den Körper über das Nerven- und das Hormonsystem</i>	<i>26</i>
<i>Positive Gedanken sind die besten Steuerimpulse für den Körper</i>	<i>29</i>

<i>Ändern wir unser Denken, so ändert sich unser Leben. Der Weg der Selbsterkenntnis und Bereinigung</i>	<i>31</i>
<i>Gott hilft so, wie es gut für uns ist. Vergebung macht frei</i>	<i>35</i>
<i>Die Aufgabe des Arztes</i>	<i>40</i>
<i>Energiearmut der Seele und des Körpers durch negatives Denken. Wir selbst sind für unser Denken und Leben verantwortlich</i>	<i>42</i>
<i>Von Krankheit und von Belastungen frei werden durch die umwandelnde Kraft Christi.....</i>	<i>47</i>
<i>In allem Negativen ist Gott die positive Kraft.....</i>	<i>52</i>
<i>Entlarve dein menschliches Ich, um frei zu werden</i>	<i>55</i>
<i>Die Phase der Selbsterkenntnis – eine Revolution in unserem Körper</i>	<i>60</i>
<i>Der rechte Arzt – ein Instrument Gottes</i>	<i>62</i>
<i>Harmonie erhöht den Schwingungsgrad unseres Körpers. Schaltstellen der Lebensenergie</i>	<i>67</i>

<i>Ergründe und beseitige deine seelischen Fehlhaltungen – und du erlangst die Herrschaft über dich selbst</i>	<i>77</i>
<i>Sei wachsam und ehrlich zu dir selbst. Nur wirklich gute Saat bringt gute Ernte</i>	<i>79</i>
<i>Erfasse deine Empfindungen und Gefühle!</i>	<i>86</i>
<i>Die Ursachen derselben Krankheit sind bei jedem Menschen anders</i>	<i>90</i>
<i>Der Kranke braucht den Seelenarzt</i>	<i>94</i>
<i>„Herr, Dein Wille geschieht!“</i>	<i>98</i>
<i>Jeder muss ernten, was er selbst gesät hat – auch seine Saat aus Vorinkarnationen</i>	<i>100</i>
<i>Wer warnende Impulse beachtet, muss nicht krank werden. Leiden und Leid dienen dem Reifeprozess der Seele</i>	<i>105</i>
<i>Worte und Gedanken sind Kräfte. Meditative Gedanken</i>	<i>110</i>
<i>Positive Lebenseinstellung durch Umstellen unserer Gedankenwelt</i>	<i>114</i>

<i>Nütze die Zeit, das Heute! Die Tagesenergie bringt Selbsterkenntnis und die Kraft zur Überwindung</i>	<i>117</i>
<i>Nimm die Krankheit an; sie ist dein Lehr- meister</i>	<i>121</i>
<i>Die Krankheit des Körpers – das Heil und die Heilung unserer Seele</i>	<i>123</i>
<i>Gott – die Kraftquelle, der Innere Arzt und Heiler</i>	<i>125</i>
<i>Disharmonie macht krank. Vom negativen Gedanken zur Krankheit</i>	<i>128</i>
<i>Auf dem Weg, wieder zum Ebenbild Gottes zu werden. Stelle rechtzeitig die Weichen</i>	<i>132</i>
<i>Wer „hört“, muss nicht fühlen. Entwickle aus deinen negativen Gedanken- bildern das Positive</i>	<i>134</i>
<i>Unser physischer Körper ist bestrebt, das Leben zu erhalten</i>	<i>137</i>
<i>Das positive Gedankenbild, ein positives Neu- programm, hilft uns, frei zu werden</i>	<i>138</i>

<i>Die Umwandlung aggressiver Regungen</i>	146
<i>Der Umgang mit Fluggedanken und Gedankenkomplexen</i>	149
<i>Die Umwandlung des Negativen in fließende, positive Energie bringt Bewegung in Erstarrtes....</i>	152
<i>Heilung erfolgt über das Nervensystem. Spannungen und Verkrampfungen entstehen durch negatives Denken und Emotionen</i>	154
<i>Jeder Gedanke drängt zur Verwirklichung. Positives Denken ist stärker als Viren und schädliche Bakterien</i>	158
<i>Das rechte Beten</i>	163
<i>Die positive Ausrichtung unseres Lebens ist die Ausrichtung auf Gott. Gott ist immer da – wenden wir uns Ihm zu!</i>	166
<i>Mit Gott lebt es sich leichter – Lebensregeln</i>	171